

Zentrales Institut des Sanitätsdienstes der Bundeswehr Kiel

Institutsleiter

Dr. Jörg Schulenburg
Oberstveternär
Telefon: 0431 5409 1600
Telefax: 0431 5409 1598

Abteilung A Veterinärmedizin

Dr. Gero Fabig
Oberfeldveternär
Telefon: 0431 5409 1663
Telefax: 0431 5409 1654

Abteilung B Lebensmittelchemie/Ökochemie

Dr. Hauke Petersen
Oberstapotheker
Telefon: 0431 5409 1601
Telefax: 0431 5409 1446

Abteilung C Tiergesundheit und Zoonosen

Dr. Ulrich Schotte
Oberfeldveternär
Telefon: 0431 5409 1384
Telefax: 0431 5409 1654

Zentraler Stab

André Holländer
Hauptmann
Telefon: 0431 5409 1402
Telefax: 0431 5409 1598

Anfahrt zum ZInstSanBw Kiel

Bahn:

Hauptbahnhof Kiel, weiter mit der Buslinie 34 bis
Haltestelle „Dr.-Eißing-Kaserne“

Auto:

- Auf der BAB 215 Richtung Kiel
- ab Kiel-Mitte auf die B 76 Richtung
Eckernförde
- Abfahrt Kronshagen-Nord, links Richtung
Suchsdorf
- 2. Ampel links
- nach ca. 500 m Einfahrt links

Flugzeug:

Flughafen Hamburg



Stand 12 / 2017



Zentrales Institut des Sanitätsdienstes der Bundeswehr Kiel



**Kopperpahler Allee 120
24119 Kronshagen**

Nachweis von Cannabinoiden in Hanfsamenölen mittels HPLC- ELSD-DAD

Diese ursprünglich im Jahr 2021 angefertigte Arbeit befasst sich mit der Entwicklung und Validierung einer Methode zur Bestimmung von ausgewählten Cannabinoiden in lipophiler Matrix.

Im Zentrum dieser Betrachtung stand dabei die Arbeit mit kommerziell genutztem Hanfsamenöl.

Ähnlich zu anderen Hanferzeugnissen erzeugte der Cannabidiol - Hype der 2010er Jahre ebenfalls ein gesteigertes Interesse an Hanfsamenöl als Nahrungs- und Nahrungsergänzungsmitteln.

Neben ernährungsphysiologischen Benefits diverser Nutzhanferzeugnisse lag der Schwerpunkt der öffentlichen Diskussion häufig auf den natürlich vorkommenden und unvermeidbaren Cannabinoid - Kontaminanten, deren bekannteste Vertreter das Δ^9 -THC (Δ^9 -Tetrahydrocannabinol) und Cannabidiol (CBD) darstellen.

Im Hinblick auf rechtliche Vorgaben zum Höchstgehalt von Gesamt - THC und den daraus ableitbaren rechtlichen Rahmenbedingungen für Lebensmittel (Grenzwert von 0,2% als Summenparameter für Δ^9 -THC und Δ^9 -THC-Säure) wurde eine flüssigchromatographische Analysenmethode entwickelt, um mittels gekoppelter ELSD-DAD-Detektion selektiv zwischen den Analyten zu unterscheiden und diese mit ausreichender Sensitivität am Grenzwert zu bestimmen.

Das ZInstSanBw Kiel lädt herzlich ein zu einer Veranstaltung im Rahmen des

Institutskolloquiums des ZInstSanBw Kiel

am 12. September 2024 um 14:00 Uhr

im Hauptgebäude der Oberstabsarzt-Dr.-Eißing-Kaserne ein.

StAp Wolkenhaar Zentrales Institut des Sanitätsdienstes der Bundeswehr Kiel, Abt B

Nachweis von Cannabinoiden in Hanfsamenölen mittels HPLC- ELSD-DAD

Das Ende der Veranstaltung ist für ca. 15:00 Uhr vorgesehen.

Das Zentrale Institut des Sanitätsdienstes der Bundeswehr Kiel

ist für veterinärmedizinische und lebensmittelchemische Untersuchungen und Begutachtungen für die Streitkräfte zuständig. An den Standorten Kronshagen und Berlin erfolgt die amtliche Überwachung der Qualität von Lebensmitteln und Trinkwasser ebenso wie der Nachweis lebensmittelbedingter Gruppenerkrankungen.



Als veterinärmedizinischer Schwerpunkt ist das Institut das Kompetenzzentrum der Bundeswehr für Tierseuchendiagnostik und Zoonosen. Darüber hinaus ist es verantwortlich für die Ausbildung des tierärztlichen Fachpersonals für Auslandseinsätze. Für die Deutsche Marine ist das Institut die zentrale Ansprechstelle für alle Fragen rund um die Trinkwasserversorgung an Bord, beginnend bei der Konzeption von Neubauten bis zur Sanierung und Optimierung des Versorgungssystems im laufenden Betrieb an Bord.

Darüber hinaus werden regelmäßig die fachlichen Kompetenzen der Veterinärmedizin und Lebensmittelchemie/ Ökochemie in den verschiedenen Einsatzszenarien der Bundeswehr ausgebracht und leisten somit unter anderem zur Gewährleistung der Trinkwasser- und Lebensmittelsicherheit in den Einsätzen einen wesentlichen Beitrag.